



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-12-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim. 71
Sonntag, den 5. Dezember 1897.

32. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel
des Frl. **Fernande Robertine** vom Opernhause
in **Frankfurt a. M.**
SYLVIA

oder:
Die Nymphe der Diana.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Tänke. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Sylvia, Nymphe der Diana | * * * |
| Diana | Frl. Döfl. |
| Amor | Frl. Breisch. |
| Amyntos, ein Schäfer | Herr Köfert. |
| Orion, der schwarze Jäger | Herr Godek. |
| Ein Satyr | Herr Hilbebrandt. |
| Ein junger Hirt | Frl. Finke. |
| Aethiopische Sklavinnen Orion's | Frl. Bethge. |
| | Frl. Kromer. |

* * * Sylvia: Frl. **Fernande Robertine** als Gast.
Nymphen der Göttin Diana. Najaden. Waldnymphen. Satyre. Faune. Bachuspriester. Griechen und Griechinnen.
Phrygische Tänzer. Herolde. Bachanten und Bachantinnen. Schäfer. Schäferinnen. Hirten. Volk. Kinder.

Vorkommende Tänze:

1. Akt: **Danse des Najades, Entrée des chasseresses, Valse lente:** Frl. Fernande Robertine und die Damen des Ballets.
2. Akt: **Pas des Esclaves:** Frl. Bethge und Frl. Kromer.
Scène Bachique: Frl. Fernande Robertine und Herr Godek.
La Bachante: Frl. Fernande Robertine, Frl. Bethge, Frl. Kromer und Herr Godek.
3. Akt: **Cortège de Bacchus, Bachanal:** Ganzes Personal.
Pas des Esclaves: Frl. Fernande Robertine, Bethge, Kromer, Dischingen und Schmidtkon.
Pizzicati-Variation: Frl. Fernande Robertine.
Stretta Galopp: Frl. Fernande Robertine und ganzes Personal.

Apotheose.

Der Entwurf sämtlicher neuen Dekorationen von Herrn Direktor **Auer**.
Ausführung derselben: 1. und 2. Akt: Herr Hoftheatermaler **Remler**. 3. Akt: Atelier **Lütkemeyer** in Coburg.
Apotheose: Atelier **Kaußh & Rottunara** in Wien.
Die gesamten Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspectors **Derichs**, sowie der Obergarderobiere Frau **Gummerow** neu angefertigt.

Die Erläuterung des Ballets ist an der Kasse à 40 Pfg. zu haben.

Vorher:

Cavalleria rusticana.
(Cicilianische Bauernehre.)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Mascagni.
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. **Reznicek**. — Regisseur: Herr **Hilbebrandt**.

Personen:

| | |
|--|---------------|
| Santuzza, eine junge Bäuerin | Frl. Heindl. |
| Turiddu, ein junger Bauer | Herr Krug. |
| Lucia, seine Mutter | Frl. Spiegel. |
| Alfio, ein Fuhrmann | Herr Kromer. |
| Lola, seine Frau | Frau Sorger. |

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. Zeit: Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Frl. Tänke.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|---------------------------------------|--------------------|------------------------------|-------------------|
| Ganze Logen: | | | |
| Loge II. Rang | Mk. 2.50 per Platz | Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe | Mk. 5.— per Platz |
| Einzelne Logenplätze: | | Loge II. Rang, 1. Reihe | „ 3.50 „ „ |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | „ 6.— „ „ | 2. u. 3. Reihe | „ 3.— „ „ |
| 2., 3. u. 4. Reihe | „ 5.50 „ „ | Loge III. Rang, 1. Reihe | „ 2.50 „ „ |
| Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 3.50 „ „ | 2. u. 3. Reihe | „ 1.50 „ „ |
| Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | „ 2.— „ „ | Sperrsitze im Parquet | „ 4.— „ „ |
| | | Stehplatz im Parquet | „ 3.— „ „ |
| | | Parterre | „ 2.— „ „ |
| | | Proscaeniums-Loge III. Rang | „ 1.50 „ „ |
| | | Gallerieloge | „ 1.— „ „ |
| | | Gallerie | „ .50 „ „ |

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Montag, den 6. Dezember 1897. 32. Vorstellung im Abonnement B.
Zum ersten Male:

Hans Huckebein.

Schwank in 3 Akten von D. Blumenthal und G. Kadelburg.
Anfang 7 Uhr.